

ViCare Smart Climate


Einzelraumregelung mit ViCare Smart Climate




ViCare Smart Climate




Sicherheitshinweise

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

 **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren durchgeführt werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
 - Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
 - Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz
 - Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
 - Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
- AT:** ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
- CH:** SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 6517: Richtlinie Flüssiggas

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage****Arbeiten an der Anlage**

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrehahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Gefahr**

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.

**Achtung**

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten**Achtung**

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**Achtung**

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Einbau und Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Komponenten verwenden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen, um eine Verbreitung der Abgase zu vermeiden.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät



Gefahr

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).



Gefahr

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr von Verbrühungen.

Heißes Heizwasser nicht berühren.

Kondenswasser



Gefahr

Der Kontakt mit Kondenswasser kann gesundheitliche Schäden verursachen.

Kondenswasser nicht mit Haut und Augen in Berührung bringen und nicht verschlucken.

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z. B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse. Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.

Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas.

Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Abluftgeräte**

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte, Zentrale-Staubsauganlage) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.





**Gefahr**

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben. Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Inhaltsverzeichnis		
1. Information	Symbole	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
	Haftung	8
	■ Haftungsausschluss	8
	Bedienung über App	8
	■ ViCare App	8
	■ ViGuide	8
2. Einleitung	Funktionsumfang	9
	■ Weitere Dokumente	9
	ViCare Smart Climate Komponenten	9
	■ ViCare Klimasensor	9
	■ ViCare CO2-Sensor	10
	■ ViCare Heizkörperthermostat	10
	■ ViCare Fußbodenthermostat	10
	■ ViCare Funk-Repeater	10
	■ Vitoconnect OPTO	10
	Datenverbindungen	10
	■ Kompatible Geräte mit Viessmann One Base	11
	■ Kompatible Viessmann Geräte ohne Viessmann One Base	11
	■ ViCare Installationen ohne Verbindung zum Wärmerezeuger/ Lüftungsgerät	13
3. Funktionsbeschreibung	Einzelraumregelung	14
	■ Räume mit und ohne Einzelraumregelung kombinieren	14
	■ Zeitprogramme	15
4. Systemkonfiguration	Einzelraumregelung einstellen	16
	ViCare Heizkörperthermostat	16
	■ Typ Anschlussadapter	16
	■ Anschlussadapter im Heizbetrieb prüfen	16
	■ Automatische Kalibrierung (Öffnungspunkterkennung)	16
	Reichweite des Funksignals	17
	■ Signalstärke prüfen	17
	■ Erhöhung der Funkreichweite	17
5. Parameter	19
6. Meldungen	Hinweise zu Meldungen	21
	Störungsmeldungen	21
	■ F.77 Datenspeicher inkonsistent	21
	■ F.728 Defekter Temperatursensor	21
	■ F.729 Hardware Fehler	22
	■ F.730 Motorfehler	22
	■ F.732 Batterie geringer Ladezustand	22
	■ F.733 Defekter Anlegesensor Vorlauftemperatur	23
	■ F.734 Defekter Anlegesensor Rücklauftemperatur	23
	■ F.736 Defekter Temperatur-, Feuchtigkeits- oder CO2-Sensor	23
	■ F.1310 Defekter CO2-Sensor	23
	Warnungsmeldungen	24
	■ A.27 Batterie geringer Ladezustand	24
7. Bescheinigungen	Konformitätserklärungen	25
8. Stichwortverzeichnis	26

Symbole

Symbole in dieser Anleitung

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

ViCare Smart Climate Komponenten dürfen bestimmungsgemäß in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen unterstützter Viessmann Wärmeerzeuger, Lüftungsgeräte, Photovoltaik- und Stromspeichersysteme oder ohne diese Geräte installiert und betrieben werden. Dabei müssen die zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen berücksichtigt sowie Strom- und Spannungsangaben eingehalten werden.

Die Kommunikation zwischen den ViCare Smart Climate Komponenten untereinander und mit den genannten Geräten mit Viessmann One Base oder Vitoconnect erfolgt über Low-Power-Funk.

Fehlgebrauch der ViCare Smart Climate Komponenten ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Hinweis

Das System ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können die Komponenten sicher bedienen.

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Funkkomponenten entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung. Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind. Für die Nutzung von Viessmann Apps gelten die jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Haftungsausschluss

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen dienen der Beschreibung typischer Eigenschaften des Funk-Systems und sind nicht als festgelegte Betriebsmerkmale zu verstehen. Für Auslassungen oder Ungenauigkeiten wird keine Haftung übernommen.

Bedienung über App

ViCare App

Die Bedienung der Anlage und die Inbetriebnahme und Bedienung der ViCare Komponenten und ViCare Einzelraumregelung erfolgt über das Internet per App. Weitere Informationen: Siehe **www.vicare.info** oder im Apple App Store und Google Play Store:



ViGuide

Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgt über die ViGuide App.
Die Parametrierung der Anlage und Abfrage von Meldungen erfolgt über die ViGuide Web-Anwendung ViGuide Pro.
Die Parametrierung von Wärmepumpen erfolgt über die ViGuide App und ViGuide Web-Anwendung ViGuide Pro.

Weitere Informationen: Siehe **www.viessmann.com/viguide** oder im Apple App Store und Google Play Store.

Funktionsumfang

Diese Anleitung beinhaltet folgende Informationen für Einzelraumregelung mit ViCare Smart Climate:

- ViCare Smart Climate Komponenten: Siehe ab Seite 9
- Funktionsbeschreibung: Siehe ab Seite 14
- Maßnahmen bei Meldungen, z. B. zur Störungsbehebung: Siehe ab Seite 21.

Weitere Dokumente

- Bedienungs- und Montageanleitungen der ViCare Smart Climate Komponenten
- Planungsanleitung ViCare Smart Climate

ViCare Smart Climate Komponenten

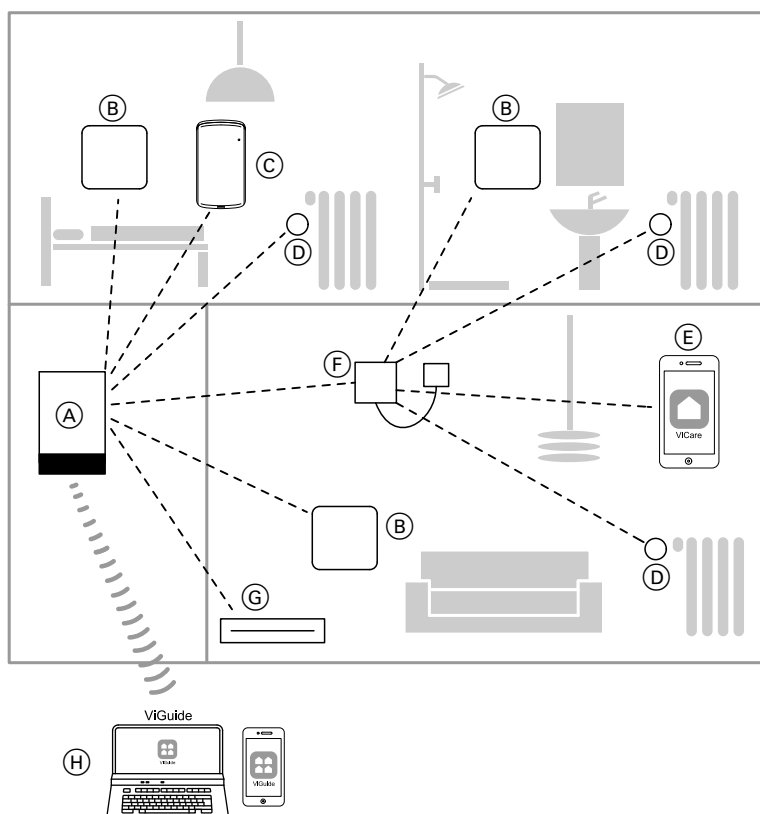


Abb. 1

- | | |
|---|---------------------------------|
| (A) Wärmegerät oder Lüftungsgerät mit Viessmann One Base oder Vitoconnect, Typ OPTO | (D) ViCare Heizkörperthermostat |
| (B) ViCare Klimasensor | (E) ViCare App |
| (C) ViCare CO2-Sensor | (F) ViCare Funk-Repeater |
| | (G) ViCare Fußbodenthermostat |
| | (H) ViGuide |

ViCare Klimasensor

Der ViCare Klimasensor erfasst batteriebetrieben die Raumtemperatur und die Luftfeuchte.



Montage- und Bedienungsanleitung ViCare Klimasensor

ViCare CO2-Sensor

Der ViCare CO2-Sensor erfasst die CO₂-Konzentration, die Raumtemperatur und die Luftfeuchte. Der ViCare CO2-Sensor kann über Batterie oder Netzteil betrieben werden.



Montage- und Bedienungsanleitung ViCare CO2-Sensor

ViCare Heizkörperthermostat

Das ViCare Heizkörperthermostat ist ein batteriebetriebener Heizkörperstellantrieb zur Einzelraumregelung. Ein integrierter Temperatursensor erfasst die Raumtemperatur.



Montage- und Bedienungsanleitung ViCare Heizkörperthermostat

ViCare Fußbodenthermostat

Das ViCare Fußbodenthermostat ermöglicht die intelligente Regelung der Fußbodenheizung mit bis zu 6 Heizzonen und 18 Stellantrieben.



Montage- und Bedienungsanleitung ViCare Fußbodenthermostat

ViCare Funk-Repeater

Der ViCare Funk-Repeater vergrößert leitungsgebunden die Reichweite des Low-Power-Funk-Netzwerks zur besseren Anbindung der ViCare Komponenten.



Montage- und Bedienungsanleitung ViCare Funk-Repeater

Vitoconnect OPTO

Vitoconnect OPTO ist die Schnittstelle zwischen Low-Power-Funk und dem häuslichen WLAN. Dadurch ist die Verbindung von ViCare Komponenten zum Viessmann Server auch ohne Viessmann Geräte mit Viessmann One Base möglich. Die gesamte Anlage kann dann über die ViCare App und ViGuide bedient werden.



Montage- und Bedienungsanleitung Vitoconnect OPTO

Hinweis

Bei Lüftungsgeräten ohne Viessmann One Base erfolgt die Datenverbindung mit Vitoconnect V: Siehe Montage- und Serviceanleitung und Bedienungsanleitung Vitoconnect V

Datenverbindungen mit Vitoconnect OPTO:

- Geräte ohne Viessmann One Base
- ViCare Installationen ohne direkte Verbindung zu einem Wärmeerzeuger

Datenverbindungen

Um ViCare Smart Climate zu nutzen, wird das System mit dem Internet verbunden. Einstellungen und Abfragen erfolgen über die ViCare App durch den Anlagenbetreiber oder per ViGuide durch den Fachbetrieb.

Hinweis

Die Kompatibilität von iOS- und Android-Endgeräten ändert sich mit der Zeit. Endgeräte müssen über Updates auf dem neuesten Stand gehalten und gegebenenfalls sogar ausgetauscht werden. Weitere Informationen: Siehe www.vicare.info und www.viessmann.com/viguide.

Kompatible Geräte mit Viessmann One Base

Viessmann Geräte mit Viessmann One Base sind direkt kompatibel mit den ViCare Smart Climate Komponenten. Eine Vitoconnect ist **nicht** erforderlich.

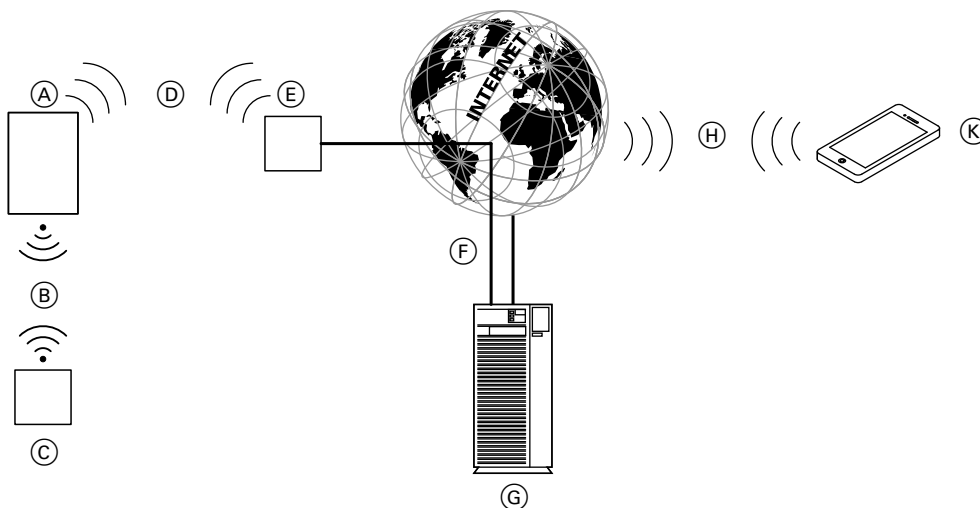


Abb. 2

- (A) Gerät mit Viessmann One Base
- (B) Low-Power-Funk
- (C) ViCare Smart Climate Komponenten
- (D) WLAN
- (E) WLAN-Router (bauseits)
- (F) Sichere Internetverbindung zum Viessmann Server
- (G) Viessmann Server
- (H) Mobilfunknetz
oder
WLAN-Verbindung
- (K) Mobiles Endgerät

Wärmeerzeuger mit Viessmann One Base

Für die Kommunikation mit den ViCare Smart Climate Komponenten über Low-Power-Funk ist das Kommunikationsmodul TCU im Wärmeerzeuger eingebaut.

Lüftungsgeräte mit Viessmann One Base

Für die Kommunikation mit den ViCare Smart Climate Komponenten über Low-Power-Funk ist das Kommunikationsmodul TCU im Lüftungsgerät eingebaut.

- Vitoair FS
- Vitoair FSI

Kompatible Viessmann Geräte ohne Viessmann One Base

Die Kommunikation erfolgt über die Kommunikationsschnittstelle Vitoconnect. Diese Kommunikationsschnittstelle wird an die Optolink-Schnittstelle der Regelung angeschlossen.

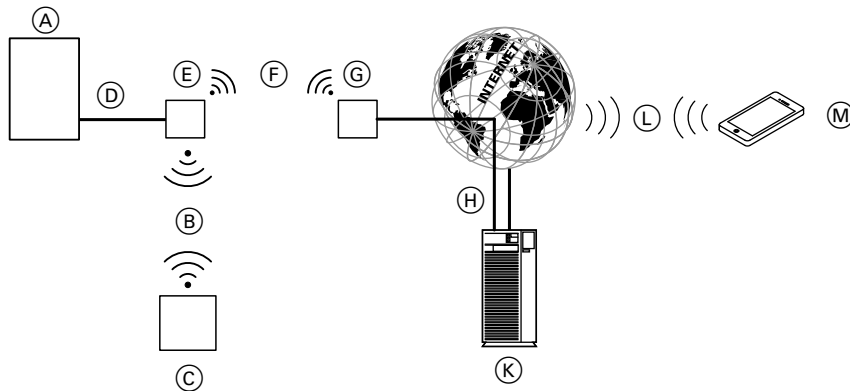


Abb. 3

- (A) Viessmann Gerät mit Regelung
- (B) Low-Power-Funk
- (C) ViCare Smart Climate Komponenten
- (D) Verbindungsleitung Optolink
- (E) Vitoconnect
- (F) WLAN
- (G) WLAN-Router (bauseits)
- (H) Sichere Internetverbindung zum Viessmann Server
- (K) Viessmann Server
- (L) Mobilfunknetz
Oder
WLAN-Verbindung
- (M) Mobiles Endgerät

Wärmeerzeuger

Kompatibel sind Wärmeerzeuger mit folgenden Regelungen:

- Regelungen für Gas-Wandgeräte und Gas-Kompaktgeräte
 - Vitotronic 200, Typ HO1, HO1A, HO1B, HO1D, HO2B, HO2C
 - Vitotronic 200-RF, Typ HO1C
 - Vitotronic 200-RF, Typ HO1E in Verbindung mit Vitovalor
- Regelungen für bodenstehende Heizkessel
 - Vitotronic 200, Typ KO1B, KO2B, KW6, KW6A, KW6B, KW1, KW2, KW4, KW5
 - Vitotronic 300, Typ KW3
- Regelungen für Wärmepumpen und Hybrid-Geräte
 - Vitotronic 200, Typ WO1A, WO1B, WO1C
- Regelungen für Festbrennstoffkessel
 - Ecotronic, Typ VL2A in Verbindung mit Vitoligno 200-S ab Softwarestand 2.03
 - Ecotronic, Typ VL2B in Verbindung mit Vitoligno 200-S
 - Ecotronic in Verbindung mit Vitoligno 250-S ab Softwarestand 2.00
 - Ecotronic in Verbindung mit Vitoligno 300-C ab Softwarestand 2.12
 - Ecotronic, Typ FO1 in Verbindung mit Vitoligno 300-P
 - Ecotronic in Verbindung mit Vitoligno 300-S

Lüftungsgeräte

Für die Kommunikation mit den ViCare Smart Climate Komponenten über Low-Power-Funk ist das Kommunikationsmodul TCU in der Vitoconnect V eingebaut.

- Vitovent 300-W

ViCare Installationen ohne Verbindung zum Wärmeerzeuger/Lüftungsgerät

Die ViCare Smart Climate Komponenten können auch ohne direkte Verbindung zum Wärmeerzeuger/Lüftungsgerät betrieben werden, z. B. in einer Mietwohnung. Die Verbindung der Komponenten über Low-Power-Funk und die Verbindung über das häusliche WLAN und das Internet zur ViCare App oder zu ViGuide erfolgt über die Vitoconnect.

Weitere Informationen:
Siehe www.vitoconnect.info.

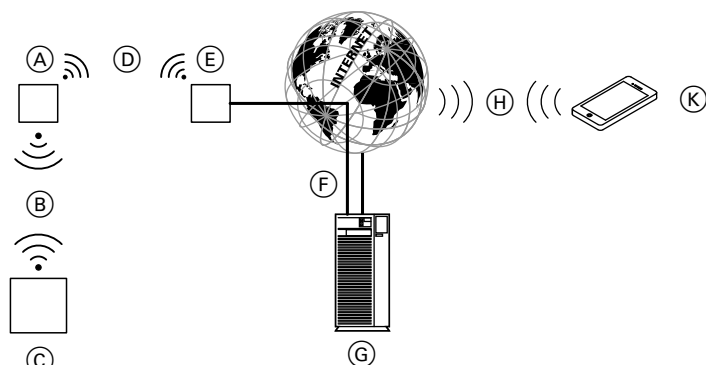


Abb. 4

- (A) Vitoconnect, Typ OPTO
- (B) Low-Power-Funk
- (C) ViCare Smart Climate Komponenten
- (D) WLAN
- (E) WLAN-Router (bauseits)
- (F) Sichere Internetverbindung zum Viessmann Server
- (G) Viessmann Server
- (H) Mobilfunknetz
Oder
WLAN-Verbindung
- (K) Mobiles Endgerät

Einzelraumregelung

Mit den ViCare Smart Climate Komponenten kann das Raumklima für einzelne Räume individuell geregelt werden.

Hierfür erfassen die ViCare Smart Climate Komponenten folgende Daten zum Raumklima:

- ViCare Klimasensor: Raumtemperaturen und Raumluftfeuchte
- ViCare CO₂-Sensoren: Raumtemperatur, CO₂-Konzentration, Raumluftfeuchte
- ViCare Heizkörperthermostat: Raumtemperatur

Die Regelung der Wärme- und Kälteabgabe in die Räume erfolgt über die getrennte Ansteuerung der einzelnen ViCare Fußbodenthermostate und ViCare Heizkörperthermostate. Für jeden Raum ist eine Temperaturmessung erforderlich.

Bei der Wohnungslüftung werden alle Räume belüftet und entlüftet. Die Wohnungslüftung erfolgt in Abhängigkeit von der Raumluftfeuchte oder der CO₂-Konzentration.

Das ViCare Smart Climate System kann mit der ViCare App und über ViGuide fernbedient und fernüberwacht werden. Hierfür ist eine Schnittstelle zur Verbindung der Komponenten über Low-Power-Funk und häuslichem WLAN erforderlich.

Bei Viessmann Geräten mit Viessmann One Base ist ein Kommunikationsmodul TCU für diese Verbindung bereits integriert. Bei Wärmeerzeugern und Lüftungsgeräten ohne Viessmann One Base kann die Verbindung über Vitoconnect hergestellt werden. Die Wärme- und Kälteerzeugung durch den Wärmeerzeuger erfolgt abhängig vom Wärme- und Kühlbedarf der Räume.

Mit einer Vitoconnect ist die Einzelraumregelung auch ohne direkte Verbindung zu einem Wärmeerzeuger oder Lüftungsgerät möglich. Die Regelung der Wärme- und Kälteabgabe in die Räume erfolgt abhängig vom Wärme- und Kühlbedarf der Räume.

Räume mit und ohne Einzelraumregelung kombinieren

Innerhalb einer Heizungsanlage können Räume mit und ohne Einzelraumregelung kombiniert werden.

Hinweis

Wir empfehlen, alle Räume mit ViCare Komponenten einschließlich ViCare Fußbodenthermostat auszustatten und ggf. vorhandene Vitotrol 200-A/300-A nicht zu verwenden.

Beispiel:

- Heizkreis 1: Heizkörper mit ViCare Heizkörperthermostaten zur Einzelraumregelung
- Heizkreis 2: Fußbodenheizung ohne ViCare Fußbodenthermostat

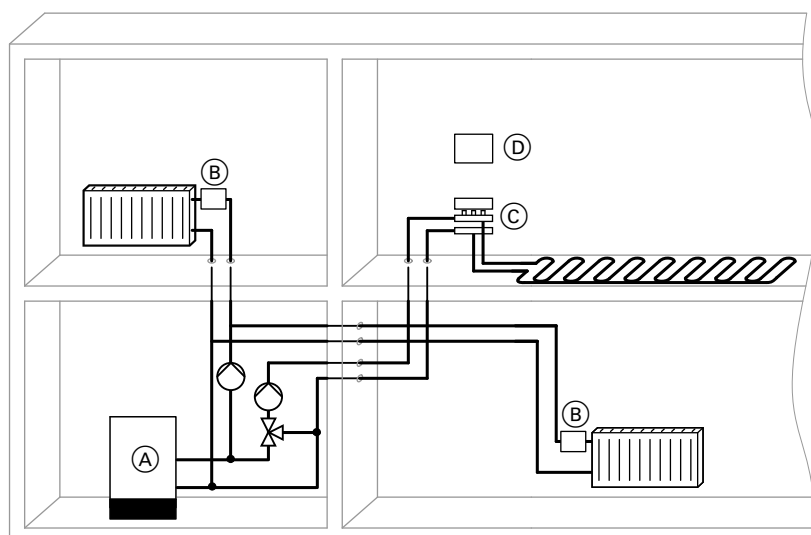


Abb. 5

- | | |
|--|----------------------|
| Ⓐ Wärmeerzeuger | Ⓒ Fußbodenthermostat |
| Ⓑ ViCare Heizkörperthermostat zur Einzelraumregelung | Ⓓ Vitotrol |

Die Einzelraumregelung ist nur für die Räume möglich, in denen eine oder mehrere ViCare Smart Climate Komponenten installiert sind.

Einzelraumregelung (Fortsetzung)

Für Heizkreise ohne ViCare Smart Climate Komponenten kann die Funktion „Raumaufschaltung mit Raumeinfluss“ nur über die Fernbedienung Vitotrol aktiviert werden.

Viessmann Geräte ohne Viessmann One Base (Vitoconnect)

Räume mit Einzelraumregelung können über ViCare App und ViGuide bedient werden.

Räume ohne Einzelraumregelung können über die Fernbedienung Vitotrol 200-A/300-A bedient werden. Um Räume ohne Einzelraumregelung über ViCare App und ViGuide zu aktivieren, muss die Einzelraumregelung temporär deaktiviert sein.

Viessmann Geräte mit Viessmann One Base

Alle Räume können über ViCare App, ViGuide und die Fernbedienung Vitotrol 300-E bedient werden.

Zeitprogramme

Zeitprogramme geben vor, wie sich das System zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Für jeden Raum werden individuelle Zeitprogramme erstellt.

Für jedes Zeitprogramm sind bis zu 4 Zeitphasen möglich.

Für jede Zeitphase können Niveaus (Temperatur, Lüftungsstufe) für verschiedene Gegebenheiten vorgegeben werden, z. B. Beheizung mit reduzierter Raumtemperatur bei Abwesenheit.

In Verbindung mit Geräten mit Viessmann One Base sind 3 Temperaturniveaus möglich:

- reduziert
- normal
- komfort

In Verbindung mit Vitoconnect sind 2 Temperaturniveaus möglich:

- reduziert
- normal

Einzelraumregelung einstellen

Die Einzelraumregelung wird über die ViCare App und ViGuide eingestellt.

Voraussetzungen:

- Die Anlage ist in Betrieb genommen.
- „Low-Power-Funk“ an Vitoconnect oder Viessmann Gerät mit Viessmann One Base ist aktiviert.

1. Raum anlegen.
2. ViCare Komponenten dem Raum zuordnen.
3. Temperaturen und Zeitprogramme einstellen.

ViCare Heizkörperthermostat



Montageanleitung und Bedienungsanleitung
ViCare Heizkörperthermostat

Der Montageort der ViCare Heizkörperthermostate muss so gewählt sein, dass die Raumtemperatur korrekt erfasst werden kann.

Falls der ViCare Heizkörperthermostat durch Möbel oder Gardinen verdeckt ist, ist die gemessene Raumtemperatur ggf. nicht korrekt. Dann ist ein zusätzlicher ViCare Klimasensor oder ViCare CO2-Sensor im Raum erforderlich.

Typ Anschlussadapter

Vor Installation eines ViCare Heizkörperthermostats prüfen, ob der Anschlussadapertyp korrekt gewählt ist.

Anschlussadapter im Heizbetrieb prüfen

Voraussetzung:

- ViCare Heizkörperthermostat auf Anschlussadapter montiert
- Heizkörper im Heizbetrieb
- Ausreichend Vorlauftemperatur anliegend

1. Bedientaster am ViCare Heizkörperthermostat für min. 3 s drücken, um das Thermostatventil manuell zu öffnen.
Anzeige im Display: „- -“
2. Wärmeanforderung am Wärmeerzeuger aktivieren.
Heizwasser tritt in den Heizkörper ein.

3. Bedientaster am ViCare Heizkörperthermostat für min. 3 s drücken, um das Thermostatventil manuell zu schließen.
Anzeige im Display: Raumtemperatur-Sollwert.
In den Heizkörper tritt kein Heizwasser mehr ein.
Falls weiterhin Heizwasser eintritt, funktioniert der Anschlussadapter nicht ordnungsgemäß oder der falsche Anschlussadapter wurde montiert.

Automatische Kalibrierung (Öffnungspunkterkennung)

Zum Erreichen der gewünschten Raumtemperatur werden die Ventilstellungen aller Heizkörper in Schritten über die ViCare Heizkörperthermostate eingestellt. Nach Inbetriebnahme eines ViCare Heizkörperthermostats startet automatisch eine Kalibrierung. Während der Kalibrierung wird der Öffnungspunkt bzw. der minimale Einstellschritt erkannt und gespeichert. Dazu öffnet sich das ViCare Heizkörperthermostat langsam. Ein integrierter Temperatursensor erfasst kontinuierlich, ab welchem Öffnungspunkt Heizwasser durch das Thermostatventil fließt.

Die Messung der Raumtemperaturen erfolgt entweder durch den zweiten integrierten Temperatursensor, ViCare Klimasensoren oder ViCare CO2-Sensoren. Bei einer hohen Raumtemperatur bzw. geringen Differenz zwischen Raumtemperatur-Istwert und Raumtemperatur-Sollwert ist die Vorlauftemperatur gering oder der Heizkreis ausgeschaltet. Dann kann kein Öffnungspunkt erkannt werden und die Öffnungspunkterkennung wird zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt. Bei häufigen Wiederholungen und einer hohen Anzahl von ViCare Komponenten kann die Kalibrierung aller ViCare Heizkörperthermostate mehrere Tage dauern.

ViCare Heizkörperthermostat (Fortsetzung)

Nach erfolgreicher Festlegung des Öffnungspunkts des Ventils geht das ViCare Heizkörperthermostat in den Normalbetrieb über. Die festgelegte Ventilstellung wird gezielt angefahren. Das spart Einstellzeit und Batteriekapazität.

Hinweis

In einem Einrohrsystem ist die automatische Kalibrierung nicht möglich. Das Thermostatventil lässt dauerhaft Heizwasser von einem Heizkörper zum nächsten fließen.

Reichweite des Funksignals

Die ViCare Komponenten kommunizieren über Low-Power-Funk.

Die Reichweite von Funksignalen kann durch Wände, Decken und Einrichtungsgegenstände reduziert werden. Die Stärke des Funksignals verringert sich.

Folgende Gegebenheiten können den Empfang stören:

- Funksignale werden auf dem Weg vom Sender zum Empfänger **gedämpft**, z. B. durch Luft und beim Durchdringen von Wänden.
- Funksignale werden **reflektiert** durch metallische Teile, z. B. Armierungen in Wänden, Metallfolien von Wärmedämmungen und metallbedampftes Wärmeschutzglas.

- Funksignale werden **abgeschottet** durch Versorgungsblöcke und Aufzugsschächte.
- Funksignale werden durch Geräte **gestört**, die ebenfalls mit hochfrequenten Signalen arbeiten. Abstand zu diesen Geräten **min. 2 m**:
 - Computer
 - Audio- und Videoanlagen
 - Geräte mit aktiver WLAN-Verbindung
 - Elektronische Trafos
 - Vorschaltgeräte

Signalstärke prüfen

In ViCare App oder ViGuide kann die Signalstärke der ViCare-Komponenten geprüft werden. Min. Signalstärke: 30 %.

Erhöhung der Funkreichweite

Zur Erhöhung der Reichweite können ViCare Funk-Repeater eingesetzt werden. Typische Installationen enthalten bis zu 3 ViCare Funk-Repeater.

Hinweis

Für größere Gebäude empfehlen wir eine Funkfeldplanung.

Verwendung von 1 Funk-Repeater

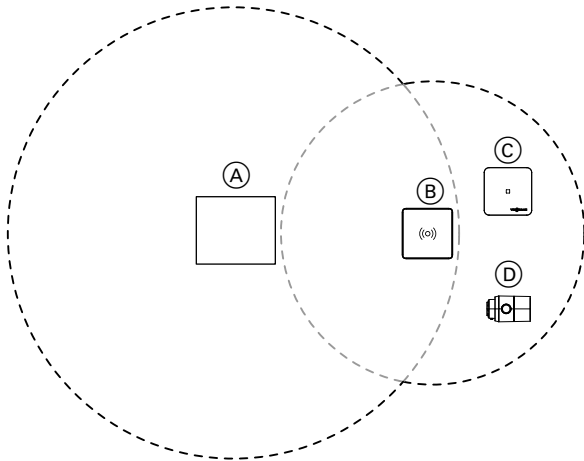


Abb. 6

- Ⓐ Wärmerezeuger mit Viessmann One Base oder Vitoconnect
- Ⓑ ViCare Funk-Repeater
- Ⓒ ViCare Klimasensor und/oder ViCare CO2-Sensor
- Ⓓ ViCare Heizkörperthermostat und/oder ViCare Fußbodenthermostat

Verwendung mehrerer Funk-Repeater

Bis zu 3 Funk-Repeater dürfen in Reihe geschaltet werden. Das folgende Beispiel zeigt die Reihenschaltung von 2 Funk-Repeatern.

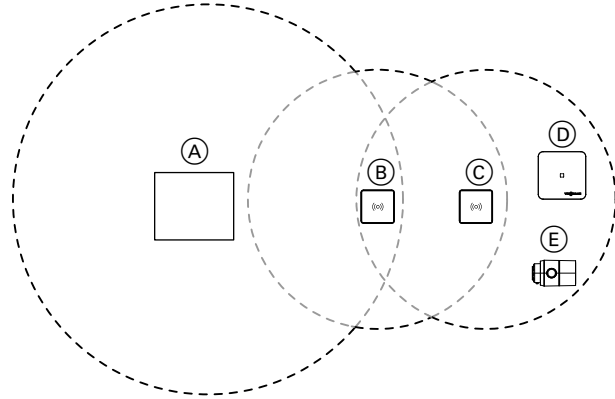


Abb. 7

- Ⓐ Wärmerezeuger mit Viessmann One Base oder Vitoconnect
- Ⓑ ViCare Funk-Repeater 1
- Ⓒ ViCare Funk-Repeater 2
- Ⓓ ViCare Klimasensor und/oder ViCare CO2-Sensor
- Ⓔ ViCare Heizkörperthermostat und/oder ViCare Fußbodenthermostat

Parameter

Für die Einzelraumregelung ist keine Einstellung von Parametern erforderlich. Die Einstellung erfolgt ggf. am Viessmann Gerät.

Falls die Einzelraumregelung aktiv ist, können die folgenden Parameter an Geräten mit Viessmann One Base nicht manuell verstellt werden. Das ViCare Smart Climate System überschreibt diese Parameter.

424.3 Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts von reduzierter Raumtemperatur Heizkreis 1

Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur Heizkreis 1.

424.4 Zeitdauer Erhöhung Vorlauftemperatur-Sollwert Heizkreis 1

Zeitdauer für die Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts Heizkreis 1.

426.3 Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts von reduzierter Raumtemperatur Heizkreis 2

Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur Heizkreis 2.

426.4 Zeitdauer Erhöhung Vorlauftemperatur-Sollwert Heizkreis 2

Zeitdauer für die Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts Heizkreis 2.

428.3 Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts von reduzierter Raumtemperatur Heizkreis 3

Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur Heizkreis 3.

428.4 Zeitdauer Erhöhung Vorlauftemperatur-Sollwert Heizkreis 3

Zeitdauer für die Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts Heizkreis 3.

430.3 Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts von reduzierter Raumtemperatur Heizkreis 4

Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur Heizkreis 4.

430.4 Zeitdauer Erhöhung Vorlauftemperatur-Sollwert Heizkreis 4

Zeitdauer für die Erhöhung des Vorlauftemperatur-Sollwerts Heizkreis 4.

Parameter (Fortsetzung)**933.6 Betriebsweise Heizkreis 1**

Wert	Bedeutung
4	Witterungsgeführt ohne Raumtemperatur-Aufschaltung
7	Witterungsgeführt mit Raumtemperatur-Aufschaltung

934.6 Betriebsweise Heizkreis 2

Wert	Bedeutung
4	Witterungsgeführt ohne Raumtemperatur-Aufschaltung
7	Witterungsgeführt mit Raumtemperatur-Aufschaltung

935.6 Betriebsweise Heizkreis 3

Wert	Bedeutung
4	Witterungsgeführt ohne Raumtemperatur-Aufschaltung
7	Witterungsgeführt mit Raumtemperatur-Aufschaltung

936.6 Betriebsweise Heizkreis 4

Wert	Bedeutung
4	Witterungsgeführt ohne Raumtemperatur-Aufschaltung
7	Witterungsgeführt mit Raumtemperatur-Aufschaltung

Hinweise zu Meldungen

- Meldungen werden an folgenden Bedieneroberflächen angezeigt:
 - Fernbedienung der Regelung Wärmeerzeuger/ Lüftungsgerät
 - ViGuide
 - ViCare App
- Störungen beheben und anschließend an einer der Bedieneroberflächen quittieren.

Störungsmeldungen

F.77 Datenspeicher inkonsistent

Verhalten der Anlage

ViCare Klimasensor und ViCare CO₂-Sensor:

- Temperatur-, Luftfeuchte-, CO₂-Messung nicht möglich
- Ansteuerung der Zonen des ViCare Fußbodenthermostats nicht möglich.
Übernahme der Ansteuerung durch weiteren ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor, ggf. Komfortverlust
- Ansteuerung der ViCare Heizkörperthermostate im Raum ggf. mit Komfortverlust
- Übernahme der Lüftung mit Feuchtigkeitsregelung durch weiteren ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor im System, falls Funktion „Lüftung mit Feuchtigkeitsregelung“ aktiviert ist.
- Übernahme der Lüftung mit CO₂-Regelung durch weiteren ViCare CO₂-Sensor im System, falls Funktion „Lüftung mit CO₂-Regelung“ aktiviert ist.

ViCare Heizkörperthermostat:

- Display des ViCare Heizkörperthermostats zeigt Ξ \boxtimes
- ViCare Heizkörperthermostat wird nicht angesteuert.
- ViCare Heizkörperthermostat und steht in der zuletzt angesteuerten Position.

Störungsursache

Datenspeicher am ViCare Klimasensor, ViCare CO₂-Sensor oder ViCare Heizkörperthermostat inkonsistent

Maßnahme

ViCare Klimasensor:

1. Batterie aus dem ViCare Klimasensor entfernen und wieder einsetzen.
2. Falls Meldung weiter anliegt, ViCare Klimasensor austauschen.

ViCare CO₂-Sensor:

1. Spannungsversorgung über Batterien: Batterien aus dem ViCare CO₂-Sensor entfernen und wieder einsetzen.
2. Spannungsversorgung über Netzteil: Netzteil aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.
3. Falls Meldung weiter anliegt, ViCare CO₂-Sensor austauschen.

ViCare Heizkörperthermostat:

1. Batterien aus dem ViCare Heizkörperthermostat entfernen und wieder einsetzen.
2. Falls Meldung weiter anliegt, ViCare Heizkörperthermostat austauschen.

F.728 Defekter Temperatursensor

Verhalten der Anlage

- Display des ViCare Heizkörperthermostats zeigt Ξ \boxtimes
- ViCare Heizkörperthermostat wird nicht angesteuert.
- ViCare Heizkörperthermostat und steht in der zuletzt angesteuerten Position.

Störungsursache

Im ViCare Heizkörperthermostat integrierter Temperatursensor defekt

Maßnahme

ViCare Heizkörperthermostat austauschen.

F.729 Hardware Fehler**Verhalten der Anlage**

- Temperatur-, Luftfeuchte-, CO₂-Messung nicht möglich
- Ansteuerung der Zonen des ViCare Fußbodenthermostats nicht möglich.
Übernahme der Ansteuerung durch weiteren ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor, ggf. Komfortverlust
- Ansteuerung der ViCare Heizkörperthermostate im Raum ggf. mit Komfortverlust
- Übernahme der Lüftung mit Feuchtigkeitsregelung durch weiteren ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor im System, falls Funktion „Lüftung mit Feuchtigkeitsregelung“ aktiviert ist.
- Übernahme der Lüftung mit CO₂-Regelung durch weiteren ViCare CO₂-Sensor im System, falls Funktion „Lüftung mit CO₂-Regelung“ aktiviert ist.

Störungsursache

Hardwarefehler des ViCare Klimasensors oder ViCare CO₂-Sensor

Maßnahme

ViCare Klimasensor:

1. Batterie aus dem ViCare Klimasensor entfernen und wieder einsetzen.
2. Falls Meldung weiter anliegt, ViCare Klimasensor austauschen.

ViCare CO₂-Sensor:

1. Spannungsversorgung über Batterien: Batterien aus dem ViCare CO₂-Sensor entfernen und wieder einsetzen.
2. Spannungsversorgung über Netzteil: Netzteil aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.
3. Falls Meldung weiter anliegt, ViCare CO₂-Sensor austauschen.

F.730 Motorfehler**Verhalten der Anlage**

- Display des ViCare Heizkörperthermostats zeigt E 5
- Motor des ViCare Heizkörperthermostats dreht nicht.
Neuer Versuch, die neue Position anzusteuern, alle 20 Minuten.


Störungsursache

- Spannungseinbrüche, z. B. wiederaufladbare Akkus in das ViCare Heizkörperthermostat eingesetzt
- Erhöhte Widerstände im ViCare Heizkörperthermostat durch den Wechsel von Sommer- zu Winterbetrieb

Maßnahme

1. Falls Akkus im ViCare Heizkörperthermostat eingesetzt sind, Akkus entfernen und Batterien einsetzen.
Falls Batterien eingesetzt sind, Batterien austauschen: 2 x 1,5 V AA/LR6
2. ViCare Heizkörperthermostat aus- und einbauen.
3. Falls Meldung weiter anliegt, ViCare Heizkörperthermostat austauschen.

F.732 Batterie geringer Ladezustand**Verhalten der Anlage**

- Im Display des ViCare Heizkörperthermostats leuchtet dauerhaft 
- ViCare Heizkörperthermostat außer Betrieb
- ViCare Heizkörperthermostat vollständig geöffnet, um Frostschäden zu vermeiden

Maßnahme

Batterien im ViCare Heizkörperthermostat austauschen: 2 x 1,5 V AA/LR6

Hinweis

Keine Akkus verwenden.

Störungsursache

Batterien sind leer.

Störungsmeldungen (Fortsetzung)

F.733 Defekter Anlegesensor Vorlauftemperatur

Verhalten der Anlage

Alle Ventile werden mit 10 % geöffnet.
Frostschutzfunktion ist gewährleistet.

Maßnahme

Anlegetemperatursensor austauschen.

Störungsursache

Anlegetemperatursensor im Heizungsvorlauf defekt

F.734 Defekter Anlegesensor Rücklauftemperatur

Verhalten der Anlage

ViCare Fußbodenthermostat regelt ggf. mit Komfortverlust.

Maßnahme

Anlegetemperatursensor austauschen.

Störungsursache

Anlegetemperatursensor im Heizungsrücklauf defekt

F.736 Defekter Temperatur-, Feuchtigkeits- oder CO₂-Sensor

Verhalten der Anlage

- Temperatur-, Luftfeuchte-, CO₂-Messung nicht möglich
- Ansteuerung der Zonen des ViCare Fußbodenthermostats nicht möglich.
Übernahme der Ansteuerung durch weiteren ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor, ggf. Komfortverlust
- Ansteuerung der ViCare Heizkörperthermostate im Raum ggf. mit Komfortverlust
- Übernahme der Lüftung mit Feuchtigkeitsregelung durch weiteren ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor im System, falls Funktion „Lüftung mit Feuchtigkeitsregelung“ aktiviert ist.

Störungsursache

ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor defekt

Maßnahme

ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor austauschen.

F.1310 Defekter CO₂-Sensor

Verhalten der Anlage

- CO₂-Messung nicht möglich
- Übernahme der Lüftung mit Feuchtigkeitsregelung durch weiteren ViCare Klimasensor oder ViCare CO₂-Sensor im System, falls Funktion „Lüftung mit Feuchtigkeitsregelung“ aktiviert ist.

Störungsursache

ViCare CO₂-Sensor defekt

Maßnahme

ViCare CO₂-Sensor austauschen.

A.27 Batterie geringer Ladezustand

Verhalten der Anlage


ViCare Klimasensor:

- Status-LED blinkt einmal rot
- Funktion des ViCare Klimasensors nicht beeinträchtigt

ViCare CO2-Sensor:

- Status-LED blinkt alle 5 Sekunden 2-mal rot
- Funktion des ViCare CO2-Sensors nicht beeinträchtigt

ViCare Heizkörperthermostat:

- Im Display des ViCare Heizkörperthermostats blinkt 
- Funktion des ViCare Heizkörperthermostats nicht beeinträchtigt

Störungsursache

Niedriger Ladezustand der Batterie im ViCare Klimasensor, ViCare CO2-Sensor oder ViCare Heizkörperthermostat

Maßnahme

ViCare Klimasensor:

- Batterie CR2450 im ViCare Klimasensor austauschen.

ViCare CO2-Sensor:

- Batterien im ViCare CO2-Sensor austauschen: 4 x 1,5 V AA/LR6

ViCare Heizkörperthermostat:

- Batterien im ViCare Heizkörperthermostat austauschen: 2 x 1,5 V AA/LR6

Hinweis

Keine Akkus verwenden.

Konformitätserklärungen

Wir, die Viessmann Climate Solutions SE, D-35108 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht. Hiermit erklärt Viessmann Climate Solutions SE, D-35108 Allendorf, dass der Funktanagentyp des bezeichneten Produktes der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: **www.viessmann.de/eu-conformity**

AT: **www.viessmann.at/eu-conformity**

CH: **www.viessmann.ch/eu-conformity-de**
oder

www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Stichwortverzeichnis

A		M	
Anschlussadapter.....	16	Meldungen	
App.....	8	– Hinweise.....	21
Automatische Kalibrierung.....	16	– Störung.....	21
		– Warnung.....	24
B		Mobiles Endgerät.....	11, 12, 13
Bedienung.....	8	Mobilfunknetz.....	11, 12, 13
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7		
		N	
C		Netzwerk.....	8
CO2-Sensor.....	9, 10		
		O	
D		Öffnungspunkterkennung.....	16
Datenverbindungen.....	10	Optolink.....	12
E		S	
Einzelraumregelung.....	14	Störungsbehebung.....	21
– Zeitprogramme.....	15	Störungsmeldungen.....	21
		Systemkonfiguration.....	16
F			
Fernbedienen.....	8	V	
Fernüberwachen.....	8	Verbindungsleitung Optolink.....	12
Festbrennstoffkessel.....	12	Verwendung.....	7
Funkreichweite.....	17	ViCare App.....	8, 9
Funk-Repeater.....	10	ViCare CO2-Sensor.....	9, 10
Funktionsumfang.....	9	ViCare Funk-Repeater.....	9, 10, 17
Funk-Verbindung.....	10	ViCare Fußbodenthermostat.....	9, 10
Fußbodenthermostat.....	9, 10	ViCare Heizkörperthermostat.....	9, 10
		– Anschlussadapter prüfen.....	16
G		– Automatische Kalibrierung.....	16
Gas-Wandgerät.....	12	– Öffnungspunkterkennung.....	16
		ViCare Klimasensor.....	9
H		ViCare Smart Climate Komponenten.....	11, 12, 13
Haftung.....	8	Viessmann Server.....	11, 12, 13
Heizkörperthermostat.....	9, 10	ViGuide.....	8, 9
Hinweise zu Meldungen.....	21	Vitoconnect.....	10, 11, 13
		Vitoconnect V.....	12
I			
Internetverbindung.....	11, 12, 13	W	
		Warnungsmeldungen.....	24
K		WLAN.....	11, 12, 13
Klimasensor.....	9	WLAN-Router.....	11, 12, 13
Kommunikationsmodul TCU.....	11		
Kompatible Geräte.....	10, 11	Z	
Komponenten.....	9	Zeitprogramme.....	15
Konformitätserklärungen.....	25		
L			
Low-Power-Funk.....	11, 12, 13		



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de